

# wakare michi to nare someru michi

Von laruku

## Kapitel 2: ni

Ziemlich nervös saß Kai nun an diesem Freitag auf seinem Sofa. Wieso hatte er zugesagt? Stimmt... Aoi hatte ja diese Art an sich, mit der er ihn schon früher um den Finger gewickelt hatte! Und nun? Nun kam der Herr auch noch zu spät! Ok, es war erst zwei nach acht. Aber Kai war nervös und das gab er gerne zu!

Seufzend schlenderte er nochmal in die Küche, trank ein Glas Wasser ehe er sich nochmal im Spiegel besah. Er sah doch aus wie immer. Also konnte er so gehen. Seine mittellangen rote Haare hatte er normal glatt gelassen. Auf stylen hatte er keine Lust gehabt. Und seine Kleidung war ja auch normal. Jedenfalls für ihn, auch wenn seine Mutter mal der Meinung gewesen war, dass da zu viele Reißverschlüsse waren und die Hose auch noch zu viele Löcher. Aber sollte sie halt. Sie liebte ihren einzigen Sohn ja trotzdem.

Aoi musste sich beeilen, um noch rechtzeitig zu Kai zu kommen, hatte er doch heute verschlafen. Fluchend fuhr der Gitarrist so schnell er konnte zu der Wohnung des Drummers, doch hielt ihn der Verkehr noch zusätzlich auf. Es dauerte eine geraume Zeit, bis Yuu endlich vor Yutakas Türe stand und auf den Klingelknopf drückte.

Erschrocken zuckte der Rothaarige zusammen. Ok, nun war es wohl so weit. Seufzend stand er auf, ging an die Gegensprechanlage. "Bin sofort unten.", meinte er nur leise, ehe er sein Handy nahm und die Wohnung verließ. In seiner Nervosität und Vergesslichkeit, vergaß er natürlich seinen Hausschlüssel.

Unten angekommen, lächelte er Aoi lieb an. "Na du? Wir haben uns auch schon ewig nicht mehr gesehen", sagte er immer noch lächelnd, umarmte Aoi auch kurz.

Lächelnd erwiderte der Ältere Kais Umarmung. "Jetzt aber los unser Leader will dich bestimmt kennen lernen", grinste Aoi, schob dann Kai zu seinem Auto. Der Gitarrist öffnete für den zukünftigen Koch die Beifahrtür, bevor er sich selbst hinter das Lenkrad klemmte.

"Zuerst sollte ich dir vielleicht kurz etwas über die Band erzählen. Also wir nennen uns Gazette. Uruha ist der Leadgitarrist und Leader. Reita unser Bassist und Ruki der Sänger. Das ich auch Gitarre spiele, konntest du dir ja denken. Unser bisheriger Drummer wollte studieren, deshalb hat er unsere Band verlassen. Aus diesem Grund habe ich dich vorgeschlagen, dass du Yunes Position übernimmst. Streng dich an Kai

und lass mich nicht wie einen Trottel vor den anderen dastehen", kam es von dem Gitarristen, während er seinen Wagen durch die Straßen Tokyos lenkte.

"Hm ok... ich streng mich eh an. Du weißt wie ich hinter den Drums bin. Es macht mir viel zu viel Spaß, als dass ich irgendwie Mist bauen könnte!", sagte der Jüngere wahrheitsgemäß. Dennoch war er sehr nervös. "Sie müssen mich ja erstmal mögen... außerdem.. ich bin mir selber noch nicht so ganz sicher".

"Sei einfach der, der du bist und die Jungs werden dich mögen", kam es von dem Gitarristen. //...und sicher wirst du dir, wenn du spielst//, ging es Aoi durch den Kopf und ein feines Lächeln legte sich auf seine Lippen, war er sich doch dabei absolut sicher. Kai nickte nur. Er wusste ja, dass er nur er selbst sein musste, dann würde es auch hinhauen.

"Wie kamst du denn auf die Idee Koch zu werden und nicht mehr Drummer sein zu wollen? Das Spiel war doch dein Leben", fragte er den Jüngeren neugierig.

"Wie? Naja mit Mareydi Creia hat es nachher nicht so geklappt wie es sollte und dann bin ich ausgestiegen. Du weißt ja selber, dass ich gerne koche, also dachte ich mir: Hey! Werde doch einfach Koch! Daran wirst du auch Spaß haben! Und dann hab ich meine Lehre angefangen und bin nun fast fertig damit.", erzählte er lächelnd. Ja, so war es damals gewesen. Aber er liebte diese Arbeit. "Trotzdem.. das drummen hab ich schon vermisst, aber in meiner Wohnung stehen ja auch meine Drums. Das weißt du ja. Und an denen hab ich dann halt ab und an gespielt."

"Ab und an?", Aoi schüttelte mit dem Kopf. "Kai du bist Musiker und das weißt du genau. Sicherlich Koch sein ist eine schöne Sache, aber die Musik liegt dir im Blut. Du würdest sie auf Dauer vermissen", versuchte der Gitarrist Yutaka noch immer zu bestärken in die Band einzusteigen. "Und wenn du kochen willst...bei Gazette gibt es 4 Männer die du jederzeit bekochen kannst", grinste Yuu.

"Ich hab schon für weitaus mehr Menschen gekocht, als nur für vier!", meinte Kai noch lächelnd, ehe er sich das Gebäude ansah, in dem Gazette ihren Bandraum hatten. Gut, es war nicht sonderlich groß, jedenfalls im Vergleich, aber doch ansehnlich.

"Dann lass uns mal die anderen überzeugen", kam es von dem Gitarristen, der Kai zu den anderen führte. "Ok..", nuschelte Kai. Und sofort wurde er nervös und vor allem zurückhaltend und schüchtern. Was man wohl auch daran merkte, dass er sich mittlerweile an Aois Arm geklammert hatte und ehe versetzt hinter ihm lief.

"Gut! Aoi kommt gleich! Ich hab sein Auto her fahren sehen. Und er hat... eh... genau Kai! Er hat Kai dabei.", meinte Uruha lächelnd, während er wieder zurück zum Sofa schlurfte und sich drauf warf. Vielleicht war es nun auch überstürzt einen neuen Drummer zu holen. Yune war ja auch noch nicht lange weg. Aber es war gut, wenn sie dann schon mal an der Angel hatten. Schließlich hatte er auch ein Leben und bis er das alles geregelt hätte, würde es noch dauern, bis er Gazette beitreten könnte.

Reita stand auf und ging zu dem Fenster um einen Blick auf den eventuell neuen Drummer der Band zu werfen, doch war dieser schon mit Aoi im Gebäude verschwunden. Der Bassist drehte sich zu den anderen Members, lehnte sich dabei an der Scheibe mit den Rücken an. "Ich bin gespannt was das für eine Type ist", kam es von Reita, der sich einen tiefen Zug von seiner Zigarette gönnte, die er die ganze Zeit in seinen Händen gehalten hatte.

Ruki hatte sich in eine der Stühle gesetzt und seine Beine übereinander geschlagen. Mit gekreuzten Armen sah er auf die Tür. Aus allem in seiner Haltung sah man seine Ablehnung, würde er doch Kai niemals akzeptieren. "Kann ja nur eine Trantüte sein, wenn Aoi ihn an schleppt", kam es gereizt von dem kleinsten der Band.

In diesem Moment betrat der Gitarrist mitsamt Anhängsel den Bandraum. Mit einem breiten Grinsen schob er Kai in die Mitte des Bandraumes. "Das ist Kai, von dem ich euch erzählt habe. Das sind Uruha unser Leadgitarrist und Leader", Aoi zeigte dabei auf den jungen Mann der sich auf dem Sofa gemütlich gemacht hatte, wanderte dann mit seinem Finger zu dem Fenster, "Reita der Bassist der Band und der, der so finster drein blickt ist Ruki unser Vocal. Aber keine Sorge unser Kleiner ist eigentlich ein ganz zahmer", grinste Aoi und setzte sich neben Uruha.

Ruki, der dem Mann vor ihm keine Chance geben wollte, sah diesen kurz an und erschauerte, sah Kai doch unglaublich gut aus. Etwas Warmes kroch langsam durch seinen Körper, doch schüttelte er sofort das Gefühl ab. // Du bist nicht Yune//, ging es ihm durch den Kopf "Hör auf mich Kleiner zu nennen", zischte Ruki Aoi an, konnte er es doch überhaupt nicht leiden, wenn jemand eine Anspielung auf seine Körpergröße machte. Ruki stand auf, ging auf den Drummer zu und besah ihn sich abschätzend von allen Seiten. Dass es ihm gefiel was er sah, wollte er nicht einmal vor sich selbst zugeben. "Du sollst also Yune ersetzen", kam es schon etwas abwertend von dem Sänger. "Dann zeig uns mal was du kannst", fügte er kalt hinzu, wäre dieser Kai doch nie imstande so gut wie Yune zu sein.

Ziemlich unsicher stand Kai in dem Raum, wurde dabei von allen gemustert. Doch das einzigste was ihm ein unwohles Gefühl bescherte war Ruki. Er wirkte so kalt auf ihn und er konnte auch eine gewisse Ablehnung gegen sich spüren. Na das war auch ein super Start für ihn!

"Ach so~ ja eben! Ich muss euch korrigieren! Ich WAR Leader. Ich hab da keine Lust mehr drauf. Sobald wir wieder eine komplette Band haben wars das. Ich mach das nicht weiter. Das ist viel zu anstrengend für mich! Außerdem komme ich fast nicht mehr zum Schlafen! Und ich brauche meinen Schönheitsschlaf!", stellte Uruha noch eben schnell fest, ehe er auch schon Kai, der sichtlich irritiert war, zu den Drums schob. "Das mit der Leader Sache, klären wir später", kam es von Ruki, sah dabei weiterhin den Neuen eisig an.

Der Rothaarige besah sich diese etwas. Naja, die besten und neusten waren es ja schon mal nicht, aber er sollte nun lieber nicht meckern. Zudem hatte er ja auch noch nicht mal was gesagt. "S-soll ich da einfach drauf los spielen?", fragte er leise. Er wusste es nicht. Schließlich gab es ziemlich viel was er spielen konnte. "Spiel einfach.. spiele irgendwas! Das wird schon gut gehen und dann sehen wir ja auch was du kannst"

Kai nickte einfach. Nun gut, dann war improvisieren angesagt! Etwas zaghaft nahm er sich die Sticks, klemmte sich hinter das Drumset, begann dann irgendeinen gecoverten Song zu spielen, der es allerdings in sich hatte. Für ihn war das nicht schwer, schließlich spielte er schon lang genug.

Als Kai zu spielen begann, fiel Ruki fast die Kinnlade runter. Verdammt Kai war gut. Viel zu gut und Ruki kannte die anderen Bandmitglieder. Sie würden sich für den Neuen entscheiden und Yune wäre aus ihrem Leben gestrichen. Einfach ausradiert, als hätte es ihn nie gegeben. Das konnte er nicht zulassen. Krampfhaft suchte er etwas das er gegen Yutaka verwenden konnte, doch fiel ihm nichts ein. Tief in seinem Inneren machte sich ein Gefühl bemerkbar, dass der Sänger nicht einordnen konnte, doch hinterließ es einen Kleinen warmen Glanz, den Ruki versuchte sofort wider zum Erlöschen zu bringen. Nichts durfte schön sein im Zusammenhang mit Kai.

Reita der eine ganze Weile einfach nur zugehört hatte, griff sich seinen Bass und begann Kai zu begleiten, hatte ihn der So und doch gepackt, war der Rothaarige doch wirklich gut.

Zufrieden lächelte Aoi als er die Gesichter der anderen sah, schienen sie doch Gefallen an Yutaka gefunden zu haben. Nur Ruki sah Kai immer noch finster an. //Er ist nicht Yune, aber er ist gut. Yune studiert. Gib Kai eine Chance//, ging es Aoi durch den Kopf, doch wusste er, das Kai, wenn er wirklich in die Band einstieg, es schwer mit dem kleinen Sänger haben würde.

Auch Uruha lächelte zufrieden. Kai... er war wirklich gut! "Gut ehm.. Aki aus! pfui! Wegen mir bist du gerne dabei, Kai! Wenn die anderen auch einverstanden sind natürlich~", sagte der noch-Leader zu Kai, als dieser dann auch aufgehört hatte zu spielen. "Du spielst wirklich gut! Sehr gut!", fügte er noch hinzu.

Kai errötete daraufhin etwas, allerdings, begann er auch zu lächeln, sodass man seine Grübchen sehen konnte. "Danke..", sagte er leise zu Uruha, hielt den Kopf aber etwas gesenkt. Er wusste ja nicht was die anderen noch dazu sagten.

"Von mir aus auch", kam es von Reita, der Uruha einen Vogel zeigte. "Du hast selbst gesehen, was ich von deinem Spiel halte", fügte er hinzu, bevor er sanft seinen Bass zur Seite stellte.

"Meine Meinung ist ja euch allen klar. Sonst hätte ich Kai ja nicht hierher gebracht. Also von mir aus bist du dabei", fügte Aoi hinzu, der dem Rothaarigen zulächelte.

"Pfff, dann nehmt ihn doch. An Yune wird er nie ran reichen", kam es abfällig von dem Sänger, auch wenn er wusste, dass dies nicht der Wahrheit entsprach, war doch Kais Spiel sehr dynamisch. Obwohl der Kleine sich so negativ gab, konnte er nicht umhin zu bemerken, wie sein Herz einen kleinen Freudensprung machte. Doch auch dieses Gefühl versuchte, der Vocal gnadenlos nieder zu kämpfen.

"Ruki! Benimm dich gefälligst! Tut mir Leid Kai... er leidet immer noch unter der Trennung von Yune.. unserem alten Drummer...", entschuldigte sich Uruha sofort bei dem Jüngeren, doch der lächelte nur. "Ich kenne das. Das ist schon ok. Es ist nur.... ich... naja ich will meine Ausbildung noch fertig machen... und das ist Ende des Monats. Da sind halt die Prüfungen erst.", sagte Kai nun doch wahrheitsgemäß. Sie sollten es ja schließlich wissen.

"Ach das macht nichts. Es ist für dich doch sowieso noch eine Umstellung. Also lass dir Zeit bis nächsten Monat. Dann klappt das auch n noch.", sagte Uruha nun wieder lächelnd.

"Pff", kam es nun noch einmal von Ruki, der Kai immer noch nicht in der Band wollte. Vor allem jetzt, da er merkt, dass Kai etwas in ihm veränderte. Das durfte nicht geschehen. Deshalb musste der junge Mann weg. Um so weiter umso besser. Ruki wollte Yune. Immer wieder redete er auf sich ein, schob damit Kai noch weiter von sich, als er eh schon war.

Etwas gefährlich knurrte Uruha. Allerdings konnte er Ruki nun auch nicht vor dem neuen Drummer an meckern. "Ruki komm mal mit!", sagte er deswegen, und ehe Ruki sich auch versehen konnte, wurde er von dem Gitarristen raus auf den Gang gezogen. "Jetzt benimm dich gefälligst! Was soll Kai auch für einen Eindruck von dir haben! Uns ist allen klar dass du Yune zurück willst. Das hat glaube ich sogar Kai gemerkt! Mach es ihm nicht noch schwerer als er es nun eh hat. Benimm dich. Du kannst dir auch Zeit lassen mit dem Akzeptieren. Aber zeig ihm nicht andauernd die kalte Schulter. Verstanden?", belehrte er den jungen Sänger. Uruha ging das wirklich gegen den Strich. Kai konnte schließlich auch nichts dafür. Er hatte Yune ja nicht vergrault oder dazu gebracht seinen Posten frei zu machen.

"Okay, okay. Nehmt in doch in der Band auf. Ist mir doch egal", kam es von Ruki, der den Noch-Leader giftig ansah. "Ihr wollt ihn? Dann nehmt ihn. Ich werde ihn tolerieren und weiterhin in der Band singen. Aber erwarte nicht, dass ich jemals eine

Freundschaft zu ihm aufbaue. Soll er doch spielen, aber ich werde nicht mit ihm reden. Wenn du das von mir erwartest, dann erwartest du etwas unmögliches. Wenn ich ihn nur sehe wird es mir schon schlecht. Wenn ich mit ihm reden müsste, könnte ich keine Garantie geben, ihn nicht an den Hals zu gehen. Er soll mich einfach nur in Ruhe lassen, dann lass ich ihn auch. Uruha...er ist mir einfach zuwider". Jedes Wort, das so kalt und unbarmherzig über seine Lippen kam, tat dem Sänger selbst weh, was er erstaunt zur Kenntnis nahm, dies aber gleich wieder verdrängen wollte. Ruki drehte sich ab, damit der Leadgitarrist nicht sah, wie schwer es ihm tat seine Gefühle wieder unter Kontrolle zu bekommen. Sollte er lieber denken, dass Takanori stur wäre.

Uruha seufzte leise. "Und wenn du schon so denkst, dann kannst du es als Band gleich vergessen! Allein weil er schon ein neues Mitglied ist! Was glaubst du wie er sich fühlen wird! Sicherlich nicht gut. Dir würde das dann doch auch nicht passen und du wärst traurig oder verletzt!", antwortete Uruha darauf. Es war wirklich krass, dass Ruki so dachte. Kai war an der ganzen Sache unschuldig. Er wusste ja noch nicht mal etwas von Yune!

Er sollte gehen? Uruha wollte lieber Kai als ihn, hatte er das richtig verstanden? Das durfte doch alles nicht wahr sein. So schnell waren also alle ersetzbar. Wenn er ging, dann würde er seinem Leben den Rücken kehren, würde alles verlieren was ihm wichtig war und er würde Kai nicht mehr sehen. Diese düstere Person, die doch etwas an sich hatte das dem Sänger gefiel. Langsam drehte sich der Sänger wieder zu dem Leadgitarristen, sah diesen mit einem weidwunden Blick an. Der Sänger schlang seine Arme um sich selbst, fühlte er sich doch gerade so einsam und allein. Yune hatte ihn verlassen und nun sollte er auch die Band verlieren?

"Willst du das ich gehe?", fragte er Uruha und seine Stimme zitterte leicht.

Die Angst hatte ihn so fest im Griff, dass er anfang zu zittern und seine Zähne zu klappern begannen. Er wollte die Band nicht verlassen...und nicht Kai, der ihm etwas bescherte, das er gar nicht haben wollte.

Erschrocken schaute Uruha den kleinen Sänger an. "Nein.. Ru das hast du nun falsch verstanden..", sagte er leise, nahm ihn nun aber in den Arm. "Ich meinte... wenn du da mit so einer Einstellung reingehst, dann kann man es als Band vergessen. Ich will dich doch nicht loswerden. Du bist unersetzlich! Du bist der beste Sänger den wir uns vorstellen können. Du hast das wirklich falsch verstanden...", sagte der Gitarrist leise. Er wollte Ruki behalten, aber auch Kai. der war einfach wirklich gut. "Schau mal.. es dauert ja eh noch bis Kai aktiv dabei sein kann, also lass es nun erstmal sitzen und dann sehen wir weiter ok?"

Ruki nickte, ließ sich von Uruha halten, tat es doch dem kleinen Sänger gut. Seitdem Yune gegangen war, hatte sich Ruki abgekapselt. Die ganze Zeit über hatte er sich zu Hause eingesperrt und die alten Fotos angesehen. In seinem Kopf hatte sich eine Lyric geformt doch war diese nicht ausgereift, war die Wunde doch noch zu frisch. "Ich werde bleiben", kam es leise von dem Sänger, ...und Kai auch". Mehr konnte der Sänger nicht sagen, musste er doch ein Zugeständnis machen.

Ein kleiner Teil in ihm versuchte sich zu freuen, doch Ruki erstickte das Gefühl im Keim. Dann musste er auf andere Weise den neuen Drummer los werden, war Kai doch eine Gefahr. Eine Gefahr für Yune....aber auch für den Vocal selbst.